

Hat die nukleare Rüstungskontrolle noch eine Chance?

102. Tagung des Darmstädter Signals / Forum Kritischer Soldaten in Kooperation mit der Stiftung Christlich-Soziale Politik und dem BildungsForum Lernwelten

am 18.-20. Oktober 2019 im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter

Freitag den 18. Oktober 2019

- 16.00 Uhr Mitgliederversammlung Arbeitskreis
18.00 – 19.00 Uhr Abendessen im Hotelrestaurant
19.00 – 19.30 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema
19.45 – 21.00 Uhr Russlands Konzeption zur Doppelstrategie von Abschreckungspolitik und Dialogbereitschaft
// Prof. Dr. Wilfried Schreiber, Förderkreis Darmstädter Signal
21.00 – open end Aussprache & Kennenlernen

Samstag den 19. Oktober 2019

- 08.00 – 09.00 Uhr Frühstück im Restaurant
09.00 – 10.30 Uhr Nukleare Abrüstung und strategische Stabilität – Zur Rolle von Nuklearwaffen im strategischen Konzept der NATO
// Oberst a.D. Wolfgang Richter, SWP Forschungsgruppe Sicherheitspolitik
10.30 – 10.45 Uhr Kaffeepause
10.45 – 12.00 Uhr Erfahrungen und Lehren aus dem bisher bestehendem nuklearen Rüstungskontrollregime für die Zukunft
// Prof. Dr. Lutz Kleinwächter, WeltTrends
12.15 – 13.15 Uhr Mittagessen im Hotelrestaurant
14.00 – 15.30 Uhr Verifikation von Rüstungskontrollverträgen - Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft
// Dr. Moritz Kütt, IFSH
15.30 – 16.00 Uhr Kaffeepause
16.00 – 18.00 Uhr NPT und Atomwaffenverbotsvertrag oder ungebremste Nuklearrüstung
// Johannes Mikeska, ICAN
18.30 – 20.00 Uhr Abendessen im Hotelrestaurant
20.00 Uhr Mitgliederversammlung Förderkreis

Sonntag den 20. Oktober 2019

- 08.00 – 09.15 Uhr Frühstück / Abrechnung Seminarkosten
09.30 – 11.30 Uhr **Podiumsdiskussion:** Kleinwächter, Mikeska, Kütt, Moderation: Schreiber
11.30 – 12.15 Uhr Tagungsreflexion & Seminauswertung
12.00 – 13.00 Uhr Mittagessen im Hotelrestaurant
13.00 Uhr Tagungsende, Abreise

Teilnahmebedingungen

Zielgruppe & Zugänglichkeit:

Zielgruppe sind aktive und ehemalige Angehörige der Bundeswehr, sicherheitspolitisch Interessierte, Mitglieder des Darmstädter Signals und Eingeladene der Partnerorganisation. Das Seminar ist allgemein für interessierte Bürger offen. Darüber hinaus wird das Seminar öffentlich im Internet ausgeschrieben.

Lernziel: Die nach dem Kalten Krieg zwischen den Supermächten vereinbarte nukleare Abrüstung ist durch die Kündigung des seit 1987 bestehenden INF-Vertrags über die Abrüstung von atomaren Mittelstreckenraketen blockiert. 2021 muss mit einem Auslaufen des START-Abkommens über die Abrüstung von atomaren Langstreckenraketen gerechnet werden. Der bereits begonnene neue atomare Rüstungswettlauf und die damit verbundenen Gefahren für den Weltfrieden erhalten neuen Auftrieb, das Risiko einer nuklearen Katastrophe steigt wieder. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Seminars wird die Möglichkeit geboten, sich durch kompetente Experten über Geschichte, aktuelle Situation und Zukunftsperspektiven der nuklearen Rüstungskontrolle zu informieren.

Tagungs-/Unterkunftskosten:

Für Mitglieder: Zwei Übernachtungen und Verpflegung für 75,-€ im Doppelzimmer oder 100,-€ im Einzelzimmer, Tagesgäste für 28€ pro Tag. Für Nichtmitglieder: 85 Euro im DZ oder 110 Euro im Einzelzimmer. Die Seminargebühren sind in bar am Veranstaltungsort zu entrichten. Getränke sind mit Ausnahme der Kaffeepausen selbst zu zahlen.

Stornierung:

Eine Stornierung muss schriftlich bei Regina Ochs von CSP (siehe Anmeldung) erfolgen. Bei Absagen bis drei Wochen vor Seminarbeginn sind 25%, bis eine Woche 50% als Stornogebühr zu zahlen. Bei späteren Absagen oder Fernbleiben ohne Abmeldung wird der volle Teilnahmebeitrag fällig.

Fahrtkostenerstattung:

Für Mitglieder im Förderkreis Darmstädter Signal werden Fahrtkosten abzüglich eines Selbstbehaltes von 20,- € pro Person auf der Basis des Bahntarifs 2. Klasse gegen Nachweis erstattet. Für Anfahrt mit dem PKW werden für Hin- und Rückfahrt 0,13 €/km erstattet.

Anmeldung:

Bis **25. September 2019** schriftlich und ausschließlich bei der Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. (CSP), Tagungssekretariat Regina Ochs, Johannes-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter, Tel. 02223 73119, E-Mail info@azk.de. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung (sonst dringend melden!). Tagesgäste können sich bis zum 15. Oktober anmelden.

Datenschutz: Sämtliche Teilnehmerdaten werden ausschließlich zum Zweck der Information und Durchführung der Veranstaltungen verwendet, eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird zugesichert. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Anreise: im Arbeitnehmer-Zentrum, Johannes-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter